

# Konzern-Quartalsmitteilung zum 30. September 2021

**eventim** 

# INHALT

<b>GESCHÄFTSVERLAUF</b>	<b>1</b>
<b>KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK</b>	<b>3</b>
<b>ERTRAGSLAGE</b>	<b>5</b>
<b>VERMÖGENSLAGE</b>	<b>8</b>
<b>FINANZLAGE</b>	<b>10</b>
<b>SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM</b>	<b>11</b>
<b>EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG</b>	<b>11</b>
<b>RISIKO- UND CHANCENBERICHT</b>	<b>12</b>
<b>PROGNOSEBERICHT</b>	<b>13</b>
Konzernbilanz	14
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (1. Juli - 30. September 2021)	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (1. Juli - 30. September 2021)	19
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	20
Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	21
Zukunftsgerichtete Aussagen, Kontakt, Impressum	22

## CTS EVENTIM VERZEICHNET IM 3. QUARTAL 2021 WEITER ANZIEHENDE UMSÄTZE

- + Kräftiges Umsatzplus im 3. Quartal im Vergleich zur Vorjahresperiode
- + Position in internationalen Märkten und bei digitalen Produkten weiter gestärkt
- + Erfolgreicher Vorverkauf für Konzerte internationaler Top-Künstler

Der CTS Konzern, einer der führenden internationalen Ticketing- und Live Entertainment-Anbieter, hat im 3. Quartal 2021 seinen Erholungskurs fortgesetzt. Nachdem die Ticketverkäufe nach drastischen Rückgängen infolge der Corona-Krise im Frühjahr 2021 wieder angezogen hatten, erhöhte sich die Dynamik zu Beginn der zweiten Jahreshälfte noch einmal deutlich. Dazu trugen auch erfolgreiche Vorverkäufe für Konzerte von internationalen Top-Künstlern wie Ed Sheeran bei. Gleichzeitig baute das Unternehmen seine Position in internationalen Märkten und bei digitalen Produkten weiter aus.

Im 3. Quartal 2021 legte der Umsatz im **CTS Konzern** im Vorjahresvergleich um 279,2% auf EUR 114,7 Mio. (Vorjahr: EUR 30,2 Mio.) erheblich zu. Das normalisierte EBITDA belief sich in diesem Zeitraum auf EUR 26,0 Mio. (Vorjahr: EUR -15,0 Mio.). In den ersten neun Monaten 2021 ging der Umsatz unterdessen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, in dem das 1. Quartal von der Pandemie noch kaum betroffen war, von EUR 228,7 Mio. um 21,3% auf EUR 180,0 Mio. zurück. Das normalisierte EBITDA lag indes dank Kosteneffizienz, einem verbesserten operativen Geschäft und staatlichen Unterstützungsleistungen im In- und Ausland bei EUR 105,4 Mio. (Vorjahr: EUR -17,7 Mio.). Darin sind als größter Block rund EUR 100 Mio. Corona-Hilfen enthalten, die von der deutschen Bundesregierung beschlossen worden waren.

Von Juli bis September 2021 verbesserte sich der Umsatz im **Segment Ticketing** im Vergleich zum Vorjahresquartal von EUR 18,7 Mio. um 225,5% auf EUR 61,0 Mio., während das normalisierte EBITDA bei EUR 27,1 Mio. lag (Vorjahr: EUR -11,3 Mio.). Im Vergleich zur Vorjahresperiode stieg der Umsatz von Januar bis September des laufenden Jahres leicht um 3,2% auf EUR 110,6 Mio. (Vorjahr: EUR 107,2 Mio.). Das normalisierte EBITDA stieg von EUR -12,7 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 91,3 Mio.

Mit einem Plus um 351,2% von EUR 12,4 Mio. auf EUR 55,7 Mio. im **Segment Live Entertainment** verbesserte sich im 3. Quartal des laufenden Jahres der Umsatz ebenfalls erheblich. Allerdings liegt die Zahl der Veranstaltungen als Folge der Corona-Krise weiter noch deutlich unter dem Stand von vor Beginn der Pandemie. Das normalisierte EBITDA betrug EUR -1,1 Mio. (Vorjahr: EUR -3,7 Mio.). In den ersten neun Monaten 2021 verringerte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 41,8% auf EUR 74,1 Mio. (Vorjahr: EUR 127,3 Mio.). Das normalisierte EBITDA lag bei EUR 14,1 Mio. (Vorjahr: EUR -5,1 Mio.).

Klaus-Peter Schulenberg, CEO von CTS EVENTIM, kommentierte: „Im 3. Quartal haben wir ein erfreuliches Anziehen der Umsätze verzeichnet. Darüber hinaus haben wir in den vergangenen Monaten unseren internationalen Expansionskurs fortgesetzt und mit neuen digitalen Produkten die Zukunftsfähigkeit von CTS EVENTIM weiter gestärkt.“

Für die Europa-Tournee von Ed Sheeran im kommenden Jahr wurden nach Beginn des Vorverkaufs Ende September binnen kürzester Zeit mehr als eine Million Tickets verkauft, allein für die Konzerte in Deutschland sind es bislang rund 400.000 Tickets. Verkaufsfrenner waren in jüngster Zeit zudem Tickets für Konzerte der britischen Top-Bands Genesis und Coldplay sowie von Deutsch-Rocker Udo Lindenberg.

Mit dem Start der Plattform eventim.com ist CTS EVENTIM Ende September in den hochattraktiven nordamerikanischen Ticketing-Markt eingestiegen. Ziel ist, eine Alternative zu den derzeit dominierenden Anbietern in den USA und Kanada zu etablieren. CTS EVENTIM hatte bereits im vergangenen Jahr mit dem US-Promoter Michael Cohl das Joint Venture EMC Presents gegründet, um gemeinsam Spitzenkünstler für internationale Tourneen zu akquirieren.

Beim Ticketvertrieb für die Europa-Tournee von Ed Sheeran setzte CTS EVENTIM erstmals ausschließlich das selbst entwickelte digitale Ticket EVENTIM.Pass ein, um noch stärker gegen den unautorisierten Ticket-Zweitmarkt vorzugehen. Das Ticket kann ausschließlich mit der EVENTIM.App auf dem Smartphone abgerufen werden. Es wird dort sicher gespeichert und der zugehörige QR-Code für die Einlassberechtigung erst kurz vor dem Konzert angezeigt. Mit EVENTIM.Pass kann der Weiterverkauf von Tickets, der ausschließlich über die EVENTIM Zweitmarkt-Plattform fanSALE möglich ist, genau nachvollzogen werden.

CTS EVENTIM übernahm im Oktober 2021 außerdem die Mehrheit an dem Soft- und Hardwareentwickler simply-X. Damit stärkt das Unternehmen seine Position bei innovativen Lösungen zur Einlasskontrolle und erweitert das Angebotsspektrum um leistungsstarke digitale Gesamtsysteme. Mit über 20 Jahren Erfahrung zählt simply-X zu den führenden deutschen Anbietern von Produkten rund um das Veranstaltungsmanagement. Die Palette umfasst neben Kontroll-, Bezahl-, Bestell- und Kundenbindungslösungen auch Hardware wie Scan-Säulen und Drehkreuze.

## KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

CTS KONZERN	01.01.2021 - 30.09.2021	01.01.2020 - 30.09.2020 <sup>1</sup>	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	179.995	228.715	-48.720	-21,3
EBITDA	101.812	-18.748	120.560	643,1
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>56,6%</i>	<i>-8,2%</i>		<i>64,8 pp</i>
Normalisiertes EBITDA	105.393	-17.721	123.114	694,7
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>58,6%</i>	<i>-7,7%</i>		<i>66,3 pp</i>
Abschreibungen	-39.413	-42.598	3.186	7,5
EBIT	62.400	-61.346	123.746	201,7
<i>EBIT-Marge</i>	<i>34,7%</i>	<i>-26,8%</i>		<i>61,5 pp</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	73.848	-50.270	124.118	246,9
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	<i>41,0%</i>	<i>-22,0%</i>		<i>63,0 pp</i>
Finanzergebnis	-8.303	-27.314	19.011	69,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	54.097	-88.660	142.757	161,0
Den Aktionären zuzurechnendes Periodenergebnis	31.493	-62.075	93.568	150,7
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie <sup>2</sup> , unverwässert (= verwässert)	0,33	-0,65	0,97	150,7
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	
Internetticketmenge (in Mio.)	17,2	14,9	2,3	16,0
Mitarbeiter <sup>3</sup>	2.451	2.612	-161	-6,2

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Gadget Gruppe

<sup>2</sup> Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

<sup>3</sup> Personalendstand (aktive Belegschaft)

TICKETING	01.01.2021 - 30.09.2021	01.01.2020 - 30.09.2020	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	110.594	107.163	3.431	3,2
EBITDA	91.077	-13.093	104.170	795,6
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>82,4%</i>	<i>-12,2%</i>		<i>94,6 pp</i>
Normalisiertes EBITDA	91.309	-12.650	103.960	821,8
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>82,6%</i>	<i>-11,8%</i>		<i>94,4 pp</i>
EBIT	68.090	-38.894	106.984	275,1
<i>EBIT-Marge</i>	<i>61,6%</i>	<i>-36,3%</i>		<i>97,9 pp</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	71.668	-33.105	104.773	316,5
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	<i>64,8%</i>	<i>-30,9%</i>		<i>95,7 pp</i>

LIVE ENTERTAINMENT	01.01.2021 - 30.09.2021	01.01.2020 - 30.09.2020 <sup>1</sup>	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	74.092	127.276	-53.184	-41,8
EBITDA	10.735	-5.655	16.390	289,8
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>14,5%</i>	<i>-4,4%</i>		<i>18,9 pp</i>
Normalisiertes EBITDA	14.084	-5.071	19.155	377,7
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>19,0%</i>	<i>-4,0%</i>		<i>23,0 pp</i>
EBIT	-5.690	-22.453	16.762	74,7
<i>EBIT-Marge</i>	<i>-7,7%</i>	<i>-17,6%</i>		<i>10,0 pp</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	2.181	-17.165	19.345	112,7
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	<i>2,9%</i>	<i>-13,5%</i>		<i>16,4 pp</i>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Gadget Gruppe

# ERTRAGSLAGE

## UMSATZENTWICKLUNG

Der Umsatz im **Segment Ticketing** ist von TEUR 107.163 um 3,2% auf TEUR 110.594 angestiegen. Jedoch ist die Geschäftsentwicklung weiterhin durch die COVID-19-Pandemie beeinflusst. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahr der wesentliche Teil des ersten Quartals noch nicht durch die COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des Geschäftsbetriebs beeinflusst war. Die Internetticketmenge konnte jedoch trotzdem von 14,9 Mio. um rund 16% auf 17,2 Mio. gesteigert werden.

Im **Segment Live Entertainment** verringerte sich der Umsatz von TEUR 127.276 um 41,8% auf TEUR 74.092. Der Umsatzrückgang resultiert aus der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen behördlichen Verboten und Auflagen für die Durchführung von Veranstaltungen. Während im ersten Quartal 2020 noch Großveranstaltungen bis Mitte März durchgeführt wurden, lief die Veranstaltungsdurchführung im dritten Quartal 2021 nur sehr langsam an.

Im **CTS Konzern** ergab sich damit über beide Segmente ein Umsatzrückgang von TEUR 48.720 (-21,3%) auf TEUR 179.995.

## ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im CTS Konzern war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing in Höhe von TEUR 232 (Vorjahr: TEUR 443) vorwiegend aus Rechts- und Beratungskosten unter anderem aus Due Diligence Prüfungen und im Segment Live Entertainment mit TEUR 3.348 (Vorjahr: TEUR 584) im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Allokationen von Kaufpreisen für Unternehmenserwerbe, die nicht als Unternehmenszusammenschluss nach IFRS 3 klassifiziert werden, sowie aus Aufwendungen für durchgeführte und geplante Akquisitionen (im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, unter anderem aus Due Diligence Prüfungen) belastet.

## NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

CTS KONZERN	01.01.2021 - 30.09.2021	01.01.2020 - 30.09.2020 <sup>1</sup>	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
<b>EBITDA</b>	<b>101.812</b>	<b>-18.748</b>	<b>120.560</b>	<b>643,1</b>
Zu normalisierende Sondereffekte	3.581	1.027	2.554	248,8
<b>Normalisiertes EBITDA</b>	<b>105.393</b>	<b>-17.721</b>	<b>123.114</b>	<b>694,7</b>
Abschreibungen	-39.413	-42.598	3.186	7,5
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>7.868</i>	<i>10.050</i>	<i>-2.182</i>	<i>-21,7</i>
<b>Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</b>	<b>73.848</b>	<b>-50.270</b>	<b>124.118</b>	<b>246,9</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Gadget Gruppe

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** ist um TEUR 123.114 auf TEUR 105.393 gestiegen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Erträgen für Corona-Wirtschaftshilfen im In- und Ausland in Höhe von TEUR 128.540. Im Vergleich zum Vorjahr fehlten aufgrund der COVID-19-Pandemie jedoch weiterhin Ergebnisbeiträge aus dem Vorverkauf und der Durchführung von Veranstaltungen. Die normalisierte EBITDA Marge erhöhte sich auf 58,6% (Vorjahr: -7,7%). Das EBITDA stieg von TEUR -18.748 um TEUR 120.560 auf TEUR 101.812 und die EBITDA-Marge auf 56,6% (Vorjahr: -8,2%).

Im **Segment Ticketing** erhöhte sich das normalisierte EBITDA um TEUR 103.960 auf TEUR 91.309. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Erträgen für Corona-Wirtschaftshilfen im In- und Ausland in Höhe von TEUR 83.827. Die normalisierte EBITDA Marge stieg auf 82,6% (Vorjahr: -11,8%). Das EBITDA erhöhte sich von TEUR -13.093 um TEUR 104.170 auf TEUR 91.077. Die EBITDA-Marge betrug 82,4% (Vorjahr: -12,2%).

Das normalisierte EBITDA im **Segment Live Entertainment** hat sich um TEUR 19.155 auf TEUR 14.084 erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Erträgen für Corona-Wirtschaftshilfen im In- und Ausland in Höhe von TEUR 44.713. Demgegenüber stehen fehlende Ergebnisbeiträge von Großveranstaltungen, die im ersten Quartal 2020 noch durchgeführt werden konnten, und durch die Absage und Verlegung von Veranstaltungen im laufenden Berichtszeitraum aufgrund der COVID-19-Pandemie. Die normalisierte EBITDA Marge stieg auf 19,0% (Vorjahr: -4,0%). Das EBITDA hat sich von TEUR -5.655 um TEUR 16.390 auf TEUR 10.735 und die EBITDA-Marge auf 14,5% (Vorjahr: -4,4%) erhöht.



## **FINANZERGEBNIS**

Das Finanzergebnis veränderte sich von TEUR -27.314 um TEUR 19.011 auf TEUR -8.303. Das Finanzergebnis war im Vorjahr durch die Wertminderung der Einlagen der Barracuda Gruppe bei der Commerzialbank Mattersburg im Burgenland AG mit TEUR 21.212 belastet.

## **ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / ZURECHNUNG DES PERIODENERGEBNISSES AUF DIE AKTIONÄRE DER CTS KGaA / ERGEBNIS JE AKTIE (EPS)**

Im Berichtszeitraum hat sich das EBT von TEUR -88.660 um TEUR 142.757 auf TEUR 54.097 erhöht.

Nach Steuern vom Einkommen und Ertrag und nicht beherrschenden Anteilen beträgt das auf die Aktionäre der CTS KGaA zuzurechnende Periodenergebnis TEUR 31.493 (Vorjahr: TEUR -62.075). Das EPS lag mit EUR 0,33 über dem Vorjahresniveau (EUR -0,65).

## **PERSONAL**

Die Personalaufwendungen sind im CTS Konzern gegenüber dem Vorjahr von TEUR 101.945 um TEUR 8.020 auf TEUR 93.925 gesunken. Der Rückgang der Personalkosten betrifft im Wesentlichen das Segment Live Entertainment mit TEUR 8.111 und resultiert aus Personalkosteneinsparungen, Kurzarbeit und staatlichen Zuschüssen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie.

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften 2.357 Mitarbeiter einschließlich Aushilfen (Vorjahr: 2.878 Mitarbeiter) davon 1.456 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.605 Mitarbeiter) und 901 Mitarbeiter im Segment Live Entertainment (Vorjahr: 1.273 Mitarbeiter).

# VERMÖGENSLAGE

## VORBEMERKUNGEN

Seit dem 1. Januar 2021 werden die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen in einem gesonderten Posten in der Bilanz ausgewiesen. Diese beinhalten die bis zum 31. Dezember 2020 schon separat ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen sowie die bisher in den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesenen Forderungen (31.12.2020: TEUR 93) und Verbindlichkeiten (31.12.2020: TEUR 775) gegenüber sonstigen nahestehenden Personen und Unternehmen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Im Zuge der Finalisierung der Kaufpreisallokation für den Erwerb des Ticketing-Geschäfts von Zappa Ltd., Herzelia, Israel, im Dezember 2020 erfolgte eine Anpassung der Bewertung der Gegenleistung in Form der eingebrachten Anteile an der CTS Eventim New Co Ltd., Tel Aviv, Israel, die zu einer Verminderung der Gegenleistung um TEUR 9.181 führte sowie einer Erhöhung des Zeitwertes der angesetzten Exklusivitätsrechte um TEUR 1.728 und damit verbunden einer Erhöhung der Anteile außenstehender Gesellschafter um TEUR 847. Dementsprechend hat sich der aus dem Unternehmenserwerb resultierende Geschäfts- oder Firmenwert, der dem Segment Ticketing zugeordnet wurde, um TEUR 10.062 vermindert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend IFRS 3 angepasst.

## VERÄNDERUNGEN AUF DER AKTIVSEITE

Die **liquiden Mittel** haben sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 um TEUR 67.156 erhöht. Der Anstieg der liquiden Mittel resultiert im Wesentlichen aus den Einzahlungen für Corona-Wirtschaftshilfen in Deutschland im Rahmen der November-/Dezemberhilfen in Höhe von rund TEUR 100.000. Demgegenüber führte die teilweise Tilgung der syndizierten Kreditlinie in Höhe von TEUR 150.000 in den ersten neun Monaten 2021 zu einem Mittelabfluss. Im April 2020 wurde die bestehende syndizierte Kreditlinie zur Erhöhung des Handlungsspielraums des CTS Konzerns im Rahmen der COVID-19-Pandemie in Höhe von TEUR 200.000 in Anspruch genommen. Die syndizierte Kreditlinie beträgt demzufolge zum 30. September 2021 noch TEUR 50.000. Weiterhin haben sich die liquiden Mittel durch erhaltene Anzahlungen im Segment Live Entertainment und durch Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen im Segment Ticketing erhöht.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Wesentlichen im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 407.880; 31.12.2020: TEUR 256.865). Des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Wesentlichen im Segment Ticketing (TEUR 51.058; 31.12.2020: TEUR 17.215) und Factoringforderungen aus Ticketgeldern (TEUR 10.504; 31.12.2020: TEUR 2.263).

Der Anstieg der kurzfristigen **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR +14.576) resultiert im Wesentlichen aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

Die Erhöhung der kurzfristigen **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +32.029) betrifft bereits verauslagte Produktionskosten (z.B. Künstlergagen) für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

Der Anstieg der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR +39.311) resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf (TEUR +33.843) und höheren Factoringforderungen (TEUR +8.241) im Wesentlichen im Segment Ticketing.

Der Anstieg der kurzfristigen **sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte** (TEUR +2.325) resultiert hauptsächlich aus Forderungen für Corona-Wirtschaftshilfen, dem ein Rückgang von Umsatzsteuerforderungen gegenüber steht.

Der Anstieg der **Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen** (TEUR +6.142) resultiert im Wesentlichen aus Investitionen der EMC Presents, LLC (vormals: Alternate Nation Entertainment Group, LLC) für deren at equity bilanziertes Unternehmen HPX, LLC, Delaware, USA. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht darin, eine große Entertainment Ausstellung zu entwickeln, zu produzieren und international zu betreiben.

Die Erhöhung der langfristigen **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +20.802) betrifft bereits verauslagte Produktionskosten (z.B. Künstlergagen) für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

#### VERÄNDERUNGEN AUF DER PASSIVSEITE

Der Rückgang der kurzfristigen **Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -163.928) resultiert im Wesentlichen aus der Tilgung der syndizierten Kreditlinie (Revolving Credit Facility) in Höhe von TEUR 150.000 und der Tilgung von Kaufpreisverbindlichkeiten.

Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich um TEUR 30.687 im Wesentlichen aus der laufenden Geschäftstätigkeit im CTS Konzern.

Der Anstieg der kurzfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR +105.978) resultiert im Wesentlichen aus Ticketgeldern aus dem Vorverkauf zukünftiger Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

Der Anstieg der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR +152.170) resultiert überwiegend aus Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing.

Der Anstieg der langfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR +7.255) im Segment Live Entertainment resultiert aus Ticketgeldern aus dem Vorverkauf zukünftiger Veranstaltungen, die wegen der COVID-19-Pandemie im Wesentlichen auf das vierte Quartal 2022 verschoben wurden.

Die langfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR +10.345) erhöhten sich insbesondere aufgrund der Umgliederung von kurzfristigen Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing in langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten für die Durchführung von Veranstaltungen, die wegen der COVID-19-Pandemie im Wesentlichen auf das vierte Quartal 2022 verschoben wurden.

Der Anstieg des **Eigenkapitals** um TEUR 34.563 auf TEUR 520.546 resultiert aus dem positiven Periodenergebnis und höheren nicht beherrschenden Anteilen. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) reduzierte sich auf 25,9% (31.12.2020: 26,7%).

## FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2020 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 67.156 auf TEUR 808.338 erhöht.

Im Vergleich zum Stichtag 30. September 2020 hat sich der Finanzmittelbestand von TEUR 798.681 um TEUR 9.656 auf TEUR 808.338 erhöht.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (01.01.-30.09.2020) von TEUR -124.597 um TEUR 397.002 auf TEUR 272.406 erhöht. Ursächlich hierfür sind die Veränderungen der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte und der Verbindlichkeiten. Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing und der erhaltenen Anzahlungen im Segment Live Entertainment sowie das positive Periodenergebnis führten zu positiven Cashflow-Effekten, während der Aufbau von Forderungen aus Ticketgeldern im Segment Ticketing und von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu negativen Cashflow-Effekten führten.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich von TEUR -16.187 um TEUR -21.259 auf TEUR -37.446 erhöht. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus Auszahlungen für Investitionen der EMC Presents, LLC für deren at equity bilanziertes Unternehmen HPX, LLC, Delaware, USA. Weiterhin wurden höhere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen getätigt.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich von TEUR 151.091 um TEUR -319.183 auf TEUR -168.092 verringert. Im Periodenvergleich hat die Inanspruchnahme der bestehenden syndizierten Kreditlinie (Revolving Credit Facility) im Geschäftsjahr 2020 in Höhe von TEUR 200.000 und die Tilgung der syndizierten Kreditlinie von TEUR 150.000 im Berichtszeitraum zu negativen Cashflow-Effekten geführt. Demgegenüber haben höhere Auszahlungen von Kaufpreisverbindlichkeiten für den Anteilerwerb von bereits konsolidierten Tochtergesellschaften aus gewährten Andienungsrechten (Put-Option) im Vorjahreszeitraum zu positiven Cashflow-Effekten geführt.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit finanzieren.

## **SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM**

Die CTS KGaA hat am 3. August 2021 eine Vereinbarung über die Projektentwicklung und den Betrieb von Italiens größter und modernster Multifunktionsarena geschlossen, der MSG Arena in Mailand. Die Investitionssumme beträgt rund EUR 180 Mio. über die Projektlaufzeit. Eine zur Eventim-Gruppe gehörende Projektgesellschaft mit Sitz in Mailand wird dazu von der Milano Santa Giulia S.p.A. ein 50.000 Quadratmeter großes Grundstück im Südosten der norditalienischen Wirtschaftsmetropole erwerben und dort die neue Arena einschließlich der Außenanlagen und zweier benachbarter Parkhäuser planen, errichten und betreiben. Die Arena mit einer maximalen Kapazität von bis zu 16.000 Plätzen wird über ein mehr als 10.000 Quadratmeter großes Außengelände verfügen, das auch für Open-Air-Veranstaltungen geeignet ist. Der Baubeginn ist für Herbst 2022 vorgesehen, die Fertigstellung im Herbst 2025. Mit diesem Projekt baut die CTS KGaA ihre Aktivitäten beim Betrieb international renommierter Spielstätten aus. Dazu zählen bereits die LANXESS Arena in Köln, das EVENTIM Apollo in London und die K.B. Hallen in Kopenhagen.

## **EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG**

Im April 2020 wurde die bestehende syndizierte Kreditlinie zur Erhöhung des Handlungsspielraums des CTS Konzerns im Rahmen der COVID-19-Pandemie in Höhe von TEUR 200.000 in Anspruch genommen. Nachdem diese per Ende September 2021 bereits bis auf TEUR 50.000 zurückgeführt wurde, wurden im Oktober 2021 auch die noch bestehenden TEUR 50.000 vollständig zurückgeführt.

Darüber hinaus haben sich nach dem Abschlussstichtag keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

## RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die COVID-19-Pandemie hat auch in den neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 zu erheblichen Einschränkungen bei der Durchführung von Konzertveranstaltungen und zu vergleichsweise niedrigeren Ticketverkäufen geführt. Der CTS Konzern hat daher die im Vorjahr initiierten Maßnahmen zur Kostensenkung und Liquiditätssicherung einerseits konsequent weitergeführt, andererseits wurden in den Sommermonaten auch bereits wieder Konzerte unter Berücksichtigung der jeweils geltenden lokalen Hygiene- und Schutzmaßnahmen und daraus resultierenden Lockerungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie durchgeführt. Darüber hinaus wurden die Aktivitäten in die Planung zukünftiger Veranstaltungen und die Vermarktung der Ticketing-Plattform auf der Veranstalterseite weiter intensiviert.

Nach anfänglicher Impfstoffknappheit in den ersten Monaten der Impfkampagne zeigt sich seit dem Sommer, dass für weite Teile der Bevölkerung in den Ländern, in denen der CTS Konzern aktiv ist, Impfstoffe in ausreichender Menge und notwendige Infrastrukturen zur Impfung verfügbar sind. Jedoch nimmt die Impfgeschwindigkeit aktuell in vielen Ländern ab. Der erneute, starke Anstieg der Inzidenzzahlen führt wiederum zu einer Verunsicherung in der Bevölkerung.

Es ist daher weiterhin nicht konkret absehbar, wann genau das gesellschaftliche Leben insgesamt zu einer Normalität zurückkehrt und Einschränkungen zur Durchführung von Veranstaltungen vollends aufgehoben werden. Im Geschäftsbericht 2020 wurde unter gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Risiken (Punkt 8.2.6) ausgeführt, dass die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie als hohes Risiko eingestuft wurde. Diese Einschätzung hat weiterhin Bestand.

Der CTS-Konzern erwartet zusätzlich zu den bereits erhaltenen staatlichen Pandemie-bedingten Zuwendungen weitere Unterstützungen aus der Überbrückungshilfe III (ein entsprechender Antrag wurde fristgerecht gestellt) und der Überbrückungshilfe III Plus. Diese Chance wird als hoch eingeschätzt.

Die Geschäftsleitung geht zum Zeitpunkt der Konzern-Quartalsmitteilung davon aus, dass die Risiken den Fortbestand der CTS KGaA bzw. des Konzerns nicht gefährden. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft die COVID-19-Pandemie oder weitere Einflussfaktoren, die derzeit noch nicht bekannt sind oder momentan noch nicht als wesentlich eingestuft werden, den Fortbestand des CTS Konzerns beeinflussen können.

Darüber hinaus bleiben die Aussagen des Risiko- und Chancenberichts 2020 weiterhin gültig.

## PROGNOSEBERICHT

Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2021 war die Lage in Deutschland und Europa mit Blick auf Kulturveranstaltungen nach wie vor von erheblicher Unsicherheit und Einschränkungen geprägt. Unter Anwendung der 2- oder 3-G-Regeln finden vor allem kleinere Konzerte und Events statt. Gleichzeitig verlaufen Vorverkäufe für Auftritte internationaler Top-Stars im kommenden Jahr sehr erfolgreich.

Als international agierendes Unternehmen ist der CTS Konzern abhängig von den gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Durchführung von Veranstaltungen in den jeweiligen Ländern. Zum einen führen aktuell wieder stark steigende Infektionszahlen und damit verbunden ansteigende Inzidenzzahlen, nicht überall ausreichende Impfquoten sowie eine über die Zeit abnehmende Wirkung der Impfungen zu einer wieder zunehmenden Verunsicherung über den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie. Zum anderen reagieren die Gesetzgeber in den entsprechenden Ländern und Regionen weiterhin sehr unterschiedlich und mit wechselnden Vorschriften und Maßnahmen auf die aktuellen Entwicklungen. Im Ergebnis führt das zu einer weiterhin stark eingeschränkten Planbarkeit eines Veranstaltungsbetriebes.

In Abhängigkeit vom Startzeitpunkt der Durchführung wesentlicher Veranstaltungen ergeben sich unterschiedliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung in den Segmenten Ticketing und Live Entertainment für das Geschäftsjahr 2021, die im Prognosebericht im Geschäftsbericht 2020 dargestellt wurden.

Eine genaue Einschätzung zum weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie und den entsprechenden Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung ist vor dem Hintergrund aktuell wieder stark ansteigender Inzidenzzahlen sowie der damit verbundenen Unsicherheit hinsichtlich Zugangsbeschränkungen im Veranstaltungsbetrieb weiterhin nicht verlässlich möglich. Daher bleiben die Aussagen im Prognosebericht 2020 in Bezug auf die Umsatz-Bandbreiten für die Szenarien 2 und 3 weiterhin gültig. Das Unternehmen sieht sich weiterhin im Rahmen dieser beiden Szenarien. Die Ergebniskennzahlen werden unter Berücksichtigung der Corona-Wirtschaftshilfen im In- und Ausland (vor allem Corona-Hilfen in Deutschland, wie die November-/ Dezemberhilfen in Höhe von rund TEUR 100.000) erheblich höher ausfallen als 2020. Ohne Berücksichtigung der Corona-Wirtschaftshilfen bleiben die Aussagen des Prognoseberichtes 2020 hinsichtlich der Ergebnisentwicklung für die Szenarien 2 und 3 weiterhin gültig. Das Unternehmen sieht sich weiterhin im Rahmen dieser beiden Szenarien.

Der CTS Konzern wird die erwartete zukünftige Umsatz- und Ergebnisentwicklung genau quantifizieren, sobald eine solide Prognose möglich ist.

## KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2021

AKTIVA	30.09.2021	31.12.2020 <sup>2</sup>
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	808.338	741.182
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	13.268	600
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	39.810	25.235
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen <sup>1</sup>	2.105	756
Vorräte	5.464	4.710
Geleistete Anzahlungen	133.881	101.852
Forderungen aus Ertragsteuern	5.937	5.764
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	91.862	52.551
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	50.939	48.614
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>1.151.603</b>	<b>981.263</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	351.817	349.881
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	146.374	150.252
Sachanlagevermögen	40.500	36.373
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	127.362	135.668
Finanzanlagen	2.790	2.902
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	107.076	100.934
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29	116
Geleistete Anzahlungen	20.802	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18.893	14.664
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	11.049	13.121
Latente Steuern	32.426	32.977
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>859.118</b>	<b>836.887</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>2.010.720</b>	<b>1.818.151</b>

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Ausweisänderung vgl. die Vermögenslage in der Quartalsmitteilung

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des Erwerbs des Ticketing-Geschäfts von Zappa



<b>PASSIVA</b>	<b>30.09.2021</b>	<b>31.12.2020 <sup>2</sup></b>
	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	64.519	228.447
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>1</sup>	99.823	69.136
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen <sup>1</sup>	5.103	1.510
Erhaltene Anzahlungen	506.914	400.936
Sonstige Rückstellungen	53.742	42.349
Steuerschulden	28.820	36.026
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	410.796	258.626
Leasingverbindlichkeiten	17.100	17.383
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	75.715	60.012
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>1.262.531</b>	<b>1.114.424</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	21.952	19.144
Erhaltene Anzahlungen	28.834	21.579
Sonstige Rückstellungen	4.557	4.557
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	27.337	16.992
Leasingverbindlichkeiten	113.148	120.377
Pensionsrückstellungen	14.151	16.039
Latente Steuern	17.664	19.056
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>227.643</b>	<b>217.744</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	96.000	96.000
Kapitalrücklage	1.890	1.890
Gesetzliche Rücklage	7.200	7.200
Gewinnrücklagen	367.601	336.558
Übrige Rücklagen	-1.119	-2.752
Eigene Anteile	-52	-52
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA</b>	<b>471.520</b>	<b>438.844</b>
Nicht beherrschende Anteile	49.026	47.139
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>520.546</b>	<b>485.982</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>2.010.720</b>	<b>1.818.151</b>

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Ausweisänderung vgl. die Vermögenslage in der Quartalsmitteilung

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des Erwerbs des Ticketing-Geschäfts von Zappa

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021**

	01.01.2021 - 30.09.2021	01.01.2020 - 30.09.2020 <sup>1</sup>
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	179.995	228.715
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-157.599	-221.303
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>22.395</b>	<b>7.412</b>
Vertriebskosten	-54.732	-66.409
Allgemeine Verwaltungskosten	-41.665	-46.266
Sonstige betriebliche Erträge	144.844	55.124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.443	-11.207
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>62.400</b>	<b>-61.346</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	164	0
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	-5.286	-4.859
Finanzerträge	863	3.171
Finanzaufwendungen	-4.044	-25.626
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>54.097</b>	<b>-88.660</b>
Steuern	-20.797	13.324
<b>Periodenergebnis</b>	<b>33.300</b>	<b>-75.336</b>
<b>Zurechnung des Periodenergebnisses auf die</b>		
<b>Aktionäre der CTS KGaA</b>	<b>31.493</b>	<b>-62.075</b>
Nicht beherrschenden Anteile	1.807	-13.262
Ergebnis je Aktie (in EUR), unverwässert (= verwässert)	0,33	-0,65
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien, unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Gadget Gruppe

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021**

	01.01.2021 - 30.09.2021	01.01.2020 - 30.09.2020 <sup>1</sup>
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	33.300	-75.336
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	1.566	177
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>1.566</b>	<b>177</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	1.049	3.111
Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte von Derivaten in Cashflow Hedges	0	12
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Beteiligungen entfällt	727	-1.198
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>1.776</b>	<b>1.925</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (netto)</b>	<b>3.342</b>	<b>2.102</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>36.642</b>	<b>-73.235</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die</b>		
Aktionäre der CTS KGaA	33.127	-62.135
Nicht beherrschenden Anteile	3.515	-11.100

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Gadget Gruppe

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2021**

	<b>01.07.2021 - 30.09.2021</b>	<b>01.07.2020 - 30.09.2020 <sup>1</sup></b>
	<b>[TEUR]</b>	<b>[TEUR]</b>
Umsatzerlöse	114.689	30.241
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-86.690	-29.992
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>27.999</b>	<b>249</b>
Vertriebskosten	-20.726	-18.719
Allgemeine Verwaltungskosten	-15.939	-12.793
Sonstige betriebliche Erträge	22.925	4.293
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.543	-2.887
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>11.716</b>	<b>-29.856</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	164	0
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	-1.849	-416
Finanzerträge	191	233
Finanzaufwendungen	-1.369	-890
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>8.853</b>	<b>-30.929</b>
Steuern	-2.494	7.414
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.359</b>	<b>-23.515</b>
<b>Zurechnung des Periodenergebnisses auf die</b>		
<b>Aktionäre der CTS KGaA</b>	<b>4.521</b>	<b>-21.641</b>
Nicht beherrschenden Anteile	1.838	-1.874
Ergebnis je Aktie (in EUR), unverwässert (= verwässert)	0,05	-0,23
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien, unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Gadget Gruppe

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2021**

	01.07.2021 - 30.09.2021	01.07.2020 - 30.09.2020 <sup>1</sup>
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	6.359	-23.515
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-134	-70
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-134</b>	<b>-70</b>
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	1.380	-319
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Beteiligungen entfällt	-47	3
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>1.333</b>	<b>-317</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (netto)</b>	<b>1.198</b>	<b>-386</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7.557</b>	<b>-23.901</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die</b>		
Aktionäre der CTS KGaA	4.383	-21.932
Nicht beherrschenden Anteile	3.175	-1.969

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Gadget Gruppe

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

### Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA

	Übrige Rücklagen											
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Sicherungsinstrumente	At equity bilanzierte Unternehmen	Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	Eigene Anteile	Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital, gesamt
<b>Stand 01.01.2020</b>	<b>96.000</b>	<b>1.890</b>	<b>7.200</b>	<b>408.663</b>	<b>1.587</b>	<b>-12</b>	<b>-1.054</b>	<b>-2.453</b>	<b>-52</b>	<b>511.770</b>	<b>38.223</b>	<b>549.992</b>
Periodenergebnis	0	0	0	-62.075	0	0	0	0	0	-62.075	-13.262	-75.336
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	984	12	-1.198	142	0	-60	2.161	2.102
<b>Gesamtergebnis</b>										<b>-62.135</b>	<b>-11.100</b>	<b>-73.235</b>
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.412	-2.412
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	1.862	0	0	0	0	0	1.862	4.982	6.844
<b>Stand 30.09.2020</b>	<b>96.000</b>	<b>1.890</b>	<b>7.200</b>	<b>348.451<sup>1</sup></b>	<b>2.571<sup>1</sup></b>	<b>0</b>	<b>-2.252</b>	<b>-2.310</b>	<b>-52</b>	<b>451.498<sup>1</sup></b>	<b>29.692<sup>1</sup></b>	<b>481.191<sup>1</sup></b>
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>96.000</b>	<b>1.890</b>	<b>7.200</b>	<b>336.558<sup>2</sup></b>	<b>1.955<sup>2</sup></b>	<b>0</b>	<b>-2.007</b>	<b>-2.701</b>	<b>-52</b>	<b>438.844<sup>2</sup></b>	<b>47.139<sup>2</sup></b>	<b>485.982<sup>2</sup></b>
Periodenergebnis	0	0	0	31.493	0	0	0	0	0	31.493	1.807	33.300
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	93	0	727	814	0	1.634	1.708	3.342
<b>Gesamtergebnis</b>										<b>33.127</b>	<b>3.515</b>	<b>36.642</b>
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.049	-1.049
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	-493	0	0	0	0	0	-493	-579	-1.072
Sonstige Änderungen	0	0	0	42	0	0	0	0	0	42	0	42
<b>Stand 30.09.2021</b>	<b>96.000</b>	<b>1.890</b>	<b>7.200</b>	<b>367.601</b>	<b>2.049</b>	<b>0</b>	<b>-1.281</b>	<b>-1.887</b>	<b>-52</b>	<b>471.520</b>	<b>49.026</b>	<b>520.546</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Gadget Gruppe

<sup>2</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation des Erwerbs des Ticketing-Geschäfts von Zappa

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT  
VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021**

	01.01.2021 - 30.09.2021	01.01.2020 - 30.09.2020 <sup>1</sup>
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	33.300	-75.336
Abschreibungen	39.413	42.598
Veränderung Pensionsrückstellungen	-1.844	-195
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-1.125	-15.805
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	2.678	16.615
Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen	-49	-44
Zinsaufwendungen / -erträge	2.729	1.823
Steueraufwand	21.922	2.481
Erhaltene Zinsen	411	950
Gezahlte Zinsen	-2.195	-493
Gezahlte Ertragsteuern	-28.363	-29.435
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-760	1.999
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-53.138	-24.910
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen	-10.000	11.152
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-59.638	108.756
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	11.432	21.625
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	317.634	-186.377
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>272.406</b>	<b>-124.597</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.446</b>	<b>-16.187</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-168.092</b>	<b>151.091</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>66.868</b>	<b>10.307</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	288	-2.137
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	741.182	790.511
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>808.338</b>	<b>798.681</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</b>		
Liquide Mittel	808.338	798.681
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>808.338</b>	<b>798.681</b>

<sup>1</sup> Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Gadget Gruppe

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Konzern-Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Konzern-Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. In der Konzern-Quartalsmitteilung sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch auf Tausend Euro gerundet. Aufgrund der Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen.

Die Konzern-Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der Konzern-Quartalsmitteilung der englischen Übersetzung vor. Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter [corporate.eventim.de](http://corporate.eventim.de) zum Download bereit.

### KONTAKT:

CTS Eventim AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
[investor@eventim.de](mailto:investor@eventim.de)

### IMPRESSUM HERAUSGEBER:

CTS Eventim AG & Co. KGaA  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

### REDAKTION:

CTS Eventim AG & Co. KGaA

### GESTALTUNG:



deltadesign amsterdam  
[www.deltadesign-amsterdam.com](http://www.deltadesign-amsterdam.com)